

Graz, im Feber 2010

## Rundschreiben

an alle Landesverbände des Österreichischen Schachbundes

## Ausschreibung der

# Österreichischen Meisterschaften 2010 der Altersklassen U16 und U18

Veranstalter: Österreichischer Schachbund  
Organisator: Landesverband Kärnten

- 1. Spielort:** Jugend- & Familiengästehaus Cap Wörth, 9220 Velden, Seecorso 37-39  
[www.hiyou.at](http://www.hiyou.at)
- 2. Unterkunft:** Jugend- & Familiengästehaus Cap Wörth, 9220 Velden, Seecorso 37-39

Für die Organisation und Zimmereinteilung ist Franz Kraßnitzer, Tel. 0664/5423939  
E-mail: [F.Krassnitzer@gmx.at](mailto:F.Krassnitzer@gmx.at) zuständig. Geben Sie ihm auch die **genaue Ankunftszeit am Bahnhof Velden an, es wird eine Abholung organisiert.**

Der Vollpensionspreis für zusätzliche Betreuer/Trainer und Begleitpersonen beträgt im Jugendgästehaus € 37,80 im 3- bzw. 4- Bettzimmer. DZ + € 4,-- bzw. EZ + € 8,--.  
Handtücher sind mitzubringen bzw. gegen Gebühr an der Rezeption auszuleihen.

- 3. Spielbedingungen:** Es werden in jeder Altersgruppe 7 Runden nach Schweizer System gespielt.  
Die Bedenkzeit beträgt 90 Minuten für die gesamte Partie + 30 Sekunden pro Zug.

- 4. Spieltermine:** Anreise ist Samstag, **27. März** bis 18.30 Uhr.  
Abendessen von 18.30 bis 20.00 Uhr, Betreuer-Besprechung um 21.00 Uhr.  
Sonntag, 28. März: Eröffnung: 08.15 Uhr  
1. Runde: 08.30 Uhr 2. Runde: 14.30 Uhr  
Montag, 29. März: 3. Runde: 08.30 Uhr  
Dienstag, 30. März: 4. Runde: 08.30 Uhr 5. Runde: 14.30 Uhr  
Mittwoch, 31. März: 6. Runde: 08.30 Uhr  
Donnerstag, 01. April: 7. Runde: 08.00 Uhr  
Siegerehrung: 12.30 Uhr

- 5. Nenngeld:** € 150,-  
Das Nenngeld ist zugleich mit der Nennung an den Kassier des ÖSB zu überweisen.  
Eine Kopie des Einzahlungsbeleges ist der Nennung beizulegen.  
Ist ein(e) vorqualifizierte(r) Spieler(in) angemeldet, storniert seine Teilnahme später aber wieder, dann verfällt das Nenngeld.  
Gleiches gilt bei einem Rücktritt von TeilnehmerInnen nach dem 20. März 2010.

- 6. Nennungsschluss: 24. Feber 2010** für alle vorqualifizierten SpielerInnen;  
**10. März 2010** für alle von den Landesverbänden genannten SpielerInnen.  
Die Nennungen sind mit den dafür beiliegenden Formularen an den Referenten für Nachwuchsschach, Erich Gigerl, Grazerstraße 10, 8480 Mureck, zu richten, Tel. 0676 / 8666-3618, e-Mail: [gigerl.oesb@aon.at](mailto:gigerl.oesb@aon.at).  
Bis zum **10. März 2010** sind auch alle Begleitpersonen, die im Hause wohnen möchten, endgültig anzugeben, ebenso Spieler, die kein Quartier benötigen.

Alle Unterlagen sind vom/von der jeweiligen Jugendreferenten/Jugendreferentin zu sammeln und gemeinsam fristgerecht auf dem Postwege weiterzuleiten.  
Die Meldung gilt erst als vollzogen, wenn die Nenngebühren an den ÖSB eingezahlt wurden und alle notwendigen Daten inkl. der Einzahlungsbestätigung beim Jugendreferenten für Nachwuchsschach eingelangt sind.

Bei Versäumnis einer Frist wird gegen eine Bearbeitungsgebühr von **€ 50,- pro TeilnehmerIn** eine Nachfrist von **4 Werktagen** gesetzt. Wird auch diese Nachfrist nicht genützt, verfallen alle Nominierungsberechtigungen der Bundesländer automatisch. Es erfolgen bedarfsweise Nachnominierungen entsprechend der aktuellen Eloliste, natürlich ausgenommen der Spieler jenes BL, das seine Frist versäumte.

- 7. Hauptschiedsrichter:** IS Friedrich Knapp

**8. Teilnahmeberechtigung:**

Teilnahmeberechtigt sind in der Altersklasse U16 nur SpielerInnen der Jahrgänge 1994 und jünger, bei den U18 nur SpielerInnen der Jahrgänge 1992 und jünger, welche die Österreichische Staatsbürgerschaft besitzen. SpielerInnen, welche erstmals an einer Österreichischen Jugendmeisterschaft teilnehmen, müssen ihre Österreichische Staatsbürgerschaft urkundlich nachweisen (Kopie genügt).

Weiters AusländerInnen, welche mindestens 3 Jahre nachweislich ihren Lebensmittelpunkt in Österreich haben, aber nicht FIDE-Ausländer sind.

Jeder Landesverband kann unter Berücksichtigung der Altersbegrenzung und der Elobegrenzung (**die nicht für die LandesmeisterInnen gilt**) pro Bewerb eine Nennung abgeben, der Landesverband Kärnten pro Bewerb eine zweite.

Elobegrenzung:	BU16: 1600	MU16: 1400
	BU18: 1800	MU18: 1500

**9. Vorqualifiziert sind:**

Bei der männlichen Jugend U16: Ly Daniel (OÖ), Handler Lukas (St), Wertjanz David (K), Schnegg Martin (T), Kammerer Gernot (NÖ), Menezes Christoph (W), Matt Fabian (V), Kessler Luca (V), Schellmann David (K) und Huber Martin Christian (St)

Bei der männlichen Jugend U18: Binder Michael (W), Hartl Daniel (K), Halvax Georg (K), Schreiner Peter (St), Schnegg Daniel (T), Razik Azad (S), Schwabeneder Florian (OÖ), Staggi Marco (St), Hofmann Thomas (NÖ) und Feinig Mario (K)

Bei der weiblichen Jugend U16: Kessler Michaela (V) und Bauer Valentina (B)

Bei der weiblichen Jugend U18: Fröwis Annika (V) und Newrkla Katharina (W)

Die Meisterschaften der Mädchen U16 und U18 werden je nach Teilnehmerzahl in einem Turnier oder geteilt durchgeführt, bei gemeinsamer Austragung aber getrennt gewertet!

Jedes Bundesland kann in jeder Altersklasse je 1 Mädchen nennen,  
der LVB Kärnten 2.

Die Zuteilung zur Alterskategorie erfolgt entsprechend der Nennung der  
Teilnehmerinnen durch ihren Landesverband und ist bindend.

Wird also ein Mädchen mit Jahrgang 1994 oder jünger für den U18 Bewerb genannt,  
so kann es nur hier gewertet werden!

#### **10. Qualifikationen:**

Die SiegerInnen jeder Altersgruppe erhalten die Titel Österreichischer Jugend-Meister  
bzw. Österreichische Jugend-Meisterin U16 / U18 2010.

Die Bewerbe gelten als Qualifikation für die Jugend-EM bzw. Jugend-WM in der  
jeweiligen Altersgruppe.

Die Österreichischen MeisterInnen sind qualifiziert für die nächstjährigen  
Österreichischen Meisterschaften der gleichen oder der nächsthöheren Altersgruppe.

#### **11. Wertung:** gemäß § 4.3.B der TuWO:

- a) die Buchholzwertung
- b) die verfeinerte Buchholzwertung
- c) die Sonneborn-Berger-Wertung
- d) die größere Anzahl von Siegen
- e) geteilter Platz; es werden keine StICKKämpfe ausgetragen.

#### **12. Anmerkungen:**

Im Turniersaal und in den Zimmern besteht Rauch- und Alkoholverbot. Die Mitnahme  
von Handys in den Turniersaal ist nicht erlaubt.

Die Fahrtkosten werden erst nach ordnungsgemäßer Beendigung der  
Staatsmeisterschaften abgerechnet. Alle möglichen Ermäßigungen müssen genutzt  
werden.

Mit den besten Schachgrüßen

für den Österreichischen Schachbund



FM Erich Gigerl  
Referent für Nachwuchsschach

IM Siegfried Baumegger  
Bundesjugendtrainer